

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr  
Abteilung Verkehrsplanung und -lenkung -613-

12.07.2007

631

**Anfrage des Ratsherrn Rodehüser in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses  
am 07.03.2007.**

Fußgängerquerungshilfe auf Höhe des Seniorenheims Weststraße

Ratsherr Rodehüser bemängelt die Situation an der Fußgängerquerungshilfe in der Weststraße auf Höhe des Seniorenheims. Die Querungshilfe sei nicht direkt erkennbar und biete keine ausreichende Sicherheit. Zudem müsse ein Fußgänger hier drei Fahrspuren überqueren. Er erbittet einen Vorschlag der Verwaltung über Möglichkeiten, die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.

Bei den Querungshilfen handelt es sich um festgeschraubte Fertigteile. Es ist geplant die Weststraße auszubauen. Dabei werden die Querungshilfen in ähnlicher Anordnung aber gestalterisch hochwertiger entstehen.

Für die Fußgänger ist es ein Vorteil, dass sie jeden Fahrstreifen getrennt überqueren können und über die Inseln die andere Straßenseite erreichen. Die Fußgänger müssen dabei immer nur eine Fahrtrichtung beobachten, was die Verkehrssicherheit erhöht.

Die Verwaltung sieht keinen akuten Handlungsbedarf. Der Ausbau der Weststraße wird eine gestalterische Verbesserung mit sich bringen.

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

Bärwolf